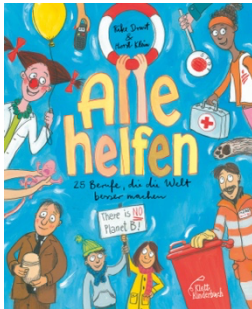


UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Lesen für die Zukunft



Rike Drust & Horst Klein: Alle helfen. 25 Berufe, die die Welt besser machen. Klett Kinderbuch, 2023.

Alle helfen: Bilderbücher, die in der Primarstufe für Berufsbildung gelesen werden könnten, sind rar. Und wenn, dann sind die Klischees und Stereotypen noch immer oftmals schnell bedient: der Arzt, die Krankenschwester, der Polizist, die Kindergärtnerin. Nicht so bei diesem Buch. In *Alle helfen* lässt sich entdecken, dass es nicht um die künftige Work-Life-Balance geht – sondern um Berufe als Berufung in einer lebenswerten Zukunft: „25 Berufe, die die Welt besser machen“.

Da sind die Mitarbeiter*innen im Tierheim und die bei der Bahnhofsmission genannt. Da ist die Kinderärztin im Kriseneinsatz neben der Oma, der Bergretterin, der Krankenhaus-Clownin und der Integrationshelferin zu entdecken. Da überraschen die Assistenzhündin, die Klima-Aktivistin, der Flüchtlingshelfer und die Mitarbeiterin beim Duschbus. Da sehen wir den Feuerwehrmann, die Polizistin, den Notfallsanitäter, den Bestatter und den Müllwerker im Einsatz. Da erfahren wir über die Arbeit der Hebamme, der Grundschullehrerin, des Rettungsschwimmers und des Kinder- und Jugendtherapeuten. *Alle helfen* füllt eine wichtige Lücke, denn es zeigt Arbeitswelten als Lebenswelten in der vielfältigen Gesellschaft von heute und morgen. Die Neuauflage von Übermorgen wird dann neue Berufe der KI-Zeit darstellen, die wir uns heute noch nicht vorstellen können.

„Eine Familienpackung Zuversicht“ verspricht der Verlag, der das Buch für Leser*innen ab 5 Jahren empfiehlt. Die können den Text im Steckbrief noch nicht lesen, sind also auf aktivierendes Vorlesen angewiesen; aber sie können den „Helf-O-Meter“ ebenso wie die Bildelemente „Typische Bewegung“ und „Das war witzig“ bildsprachlich entziffern.

Im Unterricht der Primarstufe und auch in der Sekundarstufe 1 können

- die Bildseiten, die den jeweiligen Beruf in einer ganzseitigen Szene im Einsatz zeigen, für sprachliches Lernen genutzt werden, durch Erkundung der Bezeichnungen zu den dargestellten Dingen, Menschen, Situationen;
- ein Memory der Bildelemente „Das war schön“ und „Das war traurig“ oder ein Quiz zum Bildelement „Typischer Satz“ entstehen;
- die Steckbrief-Seiten zur Leseförderung im Tandem-Lesen genutzt werden;
- anhand des „Helf-O-Meter“, das eine Skala zwischen Spannung, Ekel, Spaß und Stress darstellt, eigene Berufsideen kreiert werden.

In einer Reflexion am Ende der Aufgaben und der Ideen-Präsentation kann gemeinsam überlegt werden, auf welche Weise die Menschen, die in *Alle helfen* vorgestellt werden, und die Menschen in den neu erdachten Berufen die Welt zu einem besseren Ort machen.

Zitiervorschlag

Sippl, Carmen (2024): Lesen für die Zukunft: Alle helfen. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>